



MUSEUMSVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

PRESSEMITTEILUNG

„Baden-Württemberg erzählt.“

Der Internationale Museumstag in Baden-Württemberg am 17. Mai 2026

Stuttgart, 12.05.2026

Von A wie Aalen bis Z wie Zell im Wiesental reichen die Orte, an denen sich Museen beim Internationalen Museumstag in Baden-Württemberg unter einem gemeinsamen Motto beteiligen. Am Sonntag, 17. Mai 2026, setzen sie sich mit dem gemeinsamen Leitmotiv „Baden-Württemberg erzählt.“ auseinander.

Der Slogan lädt dazu ein, Geschichten hinter musealen Objekten sichtbar zu machen. Museen bewahren nicht nur Dinge – sie erzählen vom Leben der Menschen, von Umbrüchen, Erinnerungen und Zukunftsperspektiven. Ob Alltagsgegenstände, historische Fundstücke, Zeitzeug*innenberichte oder Fotografien: Jede Sammlung steckt voller Erzählungen, die darauf warten, gehört zu werden.

Solche Objekte können ein Tagebuch, ein viel getragenes Kleidungsstück, ein vielfach genutztes Werkzeug, ein Foto, ein Flugblatt, ein Löscheimer, ein Grabfund, ein Schmuckstück oder eine geografische Karte sein: Die Aufzählung geht gegen unendlich. Diese Exponate machen Geschichte greifbar, zeigen die Fülle des Lebens und verwandeln Museen in lebendige Orte des Erzählens und Zuhörens.

Sabine Mücke, Präsidentin des Museumsverbands Baden-Württemberg e.V. und Mit-Initiatorin der Kampagne, ist überzeugt: „So werden Museen zu einem Resonanzraum vielfältiger Stimmen. Gemeinsam zeigen wir die Vielfalt der Museumslandschaft in Baden-Württemberg, schaffen neue Verbindungen und stärken die Sichtbarkeit und Strahlkraft unserer Museen. Denn auch das gilt in Baden-Württemberg weit über die Museums- und Kulturlandschaft hinaus: Zusammen kann man mehr erreichen.“

Der Leiter der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg, Shahab Sangestan, unterstreicht: „Das bedeutende Netzwerk der Museumslandschaft in Baden-Württemberg wird durch solche Aktionen sichtbar. Der Internationale Museumstag ist eine große Chance, auf den Reichtum des kulturellen Lebens bei uns, aber auch bundes- und europaweit aufmerksam zu machen.“

Es beteiligen sich über 160 Museen an der Kampagne des Museumsverbands Baden-Württemberg. Unter museumsverband-bw.de/service/imt kann die Liste der Museen, die sich gemeldet haben, eingesehen werden. Über ihre Instagram-Accounts werden über 300.000 Follower*innen erreicht. Der Museumsverband selbst erzielt aktuell eine wöchentliche Reichweite von ca. 65.000 User*innen ([@museumsverband_bw](https://www.instagram.com/museumsverband_bw)).

Der Internationale Museumstag in Baden-Württemberg wird unterstützt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



MUSEUMSVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

ÜBER DEN INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG

Der Internationale Museumstag wird seit 1978 jährlich weltweit am 18. Mai gefeiert. In Deutschland wird er seit 1999 jeweils am nächstliegenden Sonntag begangen. Dieses Jahr also am 17.05.2026. Ausgerufen vom deutschen Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates (ICOM Deutschland), wird das Programm an diesem Aktionstag maßgeblich von den Museen selbst gestaltet.

Mit diesem Tag machen die Museen auf sich und ihre gesellschaftliche Rolle aufmerksam und laden zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Als ein wichtiges Mittel für den kulturellen Austausch übernehmen sie nicht nur Verantwortung für unser Kulturgut, sondern fördern weltweit Verständigung, Toleranz und Vielfalt. Mit ihren innovativen Bildungsprogrammen und unterschiedlichsten Sammlungen sind sie einzigartige Lernorte, die den Raum für gesellschaftliche Diskurse bieten und Zukunftsperspektiven eröffnen. Die Museen präsentieren sich als Orte des gesellschaftlichen und kulturellen Austauschs und ermöglichen mittels analoger und digitaler Veranstaltungsformate besondere Einblicke in unsere Museumswelt.

ANLAGEN

- Grafik (jpg): Internationaler Museumstag in Baden-Württemberg
Copyright: Museumsverband Baden-Württemberg / Gestaltung Studio SUED
- Liste der teilnehmenden Museen (pdf)

ÜBER DEN MUSEUMSVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Museumsverband Baden-Württemberg vertritt seit 1976 die Interessen aller Museen und ihrer Mitarbeiter*innen im Land. Er bündelt ihre Anliegen und unterstützt sie bei ihrer Arbeit – egal ob im großen Landesmuseum oder im kleinen, ehrenamtlich betriebenen Heimatmuseum. Er ermöglicht Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit und trägt damit zur Qualitätssicherung im Museumsbereich bei. Er vernetzt, bezieht öffentlich Stellung und kooperiert mit den unterschiedlichsten Gremien.

Derzeit werden die Interessen von 665 persönlichen und institutionellen Mitgliedern vertreten (Stand: 03/2026).

Kontakt für Medienanfragen:

Museumsverband Baden-Württemberg e. V.

Leuschnerstr. 50, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 - 93 665 990

Mobil 0176-56748890

presse@museumsverband-bw.de

www.museumsverband-bw.de

www.instagram.com/museumsverband_bw